

# RS OGH 1998/8/10 7Ob63/98k, 3Ob320/02h, 3Ob219/05k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.08.1998

## Norm

ABGB §823

ZPO §14 C

## Rechtssatz

Der Erbschaftskläger bildet keine einheitliche Streitpartei im Sinn des § 14 ZPO mit den anderen möglichen Testamentserben.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 63/98k

Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 63/98k

- 3 Ob 320/02h

Entscheidungstext OGH 22.10.2003 3 Ob 320/02h

Beisatz: Das Urteil im Erbschaftsstreit erzeugt auch keinerlei Bindungswirkung gegen nicht beteiligte, ebenfalls in Betracht kommende Erben. (T1); Beisatz: Gleiches muss gelten, wenn Erbansprecher die Verfolgung der Einzelrechte aus der Erbschaft verfolgen. Dazu dienen Singularklagen, wofür § 823 zweiter Satz ABGB die Eigentumsklage nennt. (T2); Veröff: SZ 2003/134

- 3 Ob 219/05k

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 219/05k

Vgl auch; Beisatz: Weder das Urteil im Erbschaftsstreit nach §823 erster Satz ABGB noch das klagestattgebende Urteil bei einer sogenannten Singularklage nach §823 letzter Satz ABGB erzeugt Bindungswirkung gegen nicht beteiligte, ebenfalls in Betracht kommende Erben. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110857

## Dokumentnummer

JJR\_19980810\_OGH0002\_0070OB00063\_98K0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)